

Veranstaltungsort:

**Intercity Hotel
Hannover Hauptbahnhof Ost**

Andreas-Hermes-Platz 1
30161 Hannover

Verantwortlich:

Stephan Meuser

Leiter des Landesbüros Niedersachsen
der Friedrich-Ebert-Stiftung

Organisation:

Sasja-Anette Fuchs

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Niedersachsen

Theaterstraße 3

30159 Hannover

Tel.: 0511 357708-31

Fax: 0511 357708-40

E-Mail: niedersachsen@fes.de

Internet: www.fes.de/niedersachsen

Facebook: FES-Niedersachsen

Twitter: FES_Nds

Instagram: fes_niedersachsen

Anmeldung <https://bit.ly/36OvSUU>



Bitte beachten Sie die Bedingungen des Landes Niedersachsen hinsichtlich COVID-19.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.

© Fotos: Europäisches Parlament; ZUMA Press, Inc./Alamy Stock Foto;
Pradeep Thomas Thundiyil, smartboy10, Dimitris66, :bonezboyz (alle istockphoto.com)

ZEITENWENDE IN DER DEUTSCHEN SICHERHEITS- UND VERTEIDIGUNGSPOLITIK



**SICHERHEITSPOLITISCHES
FORUM NIEDERSACHSEN**

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

Landesbüro Niedersachsen

Dienstag,
24. Mai 2022, 18 Uhr
in Hannover

SICHERHEITSPOLITISCHES FORUM NIEDERSACHSEN

Wir stehen auf dem Gebiet der Sicherheits- und Verteidigungspolitik vor großen Problemen und Herausforderungen. Putins Krieg gegen die Ukraine, der inzwischen vor offensichtlichen schweren Kriegsverbrechen nicht Halt macht und vor allem die Zivilbevölkerung trifft, markiert nicht nur eine Zeitenwende für die deutsche, sondern auch für die europäische Sicherheitspolitik, die eine gemeinsame Neuorientierung des NATO-Bündnisses erforderlich macht.

Umfangreiche Sanktionen des „Westens“ gegen Russland wurden beschlossen. NATO und EU überarbeiten ihre strategischen Konzepte, um neue Impulse für die Zusammenarbeit zu geben. Die Bundesregierung hat sich darauf geeinigt, jährlich 2 % des BIPs in die Bundeswehr zu investieren und diese mit einem Sondervermögen von 100 Mrd. Euro auszustatten. Auch will Deutschland noch 2022 ein strategisches Konzept entwickeln. Es steht daher eine gesellschaftliche Diskussion über Interessen, Ziele und Mittel einer zukünftigen Sicherheitspolitik an.

Wir laden Sie daher ein, mit unseren Expert_innen im Rahmen unseres Sicherheitspolitischen Forums Niedersachsen am 24. Mai 2022 in Hannover über die Entwicklung der aktuellen Lage im Krieg in der Ukraine mit den Konsequenzen für unsere Sicherheitspolitik zu diskutieren.

18.00 Uhr

Begrüßung

Stephan Meuser

Leiter des Landesbüros Niedersachsen
der Friedrich-Ebert-Stiftung

Einführung

Hans-Joachim Schaprian

Oberst a.D., Stolberg

18.15 Uhr

Diskussionsimpulse

Siemtje Möller, MdB

Parlamentarische Staatssekretärin,
Bundesministerin der Verteidigung,
Berlin

Christian Jetzelsperger

Vortragender Legationsrat I.Klasse,
Stellvertreter Leiter des Arbeitsstabes
Sicherheitsstrategie im Auswärtiges
Amt, Berlin

Oberst i.G. Martin Krüger

Deutscher Militärischer Vertreter im
Militärausschuss der NATO und EU,
Dez. I, Brüssel

Professor Dr. Johannes Varwick

Professor für Internationale Beziehungen
und europäische Politik an der Universität
Halle-Wittenberg

19.15 Uhr

**Podiumsdiskussion und Diskussion
mit dem Publikum**

Moderation

Hans-Joachim Schaprian

Oberst a.D.

20.30 Uhr

**Ende der Veranstaltung
und Ausklang**